

Screeningverfahren zur Einschätzung von Suizidalität bei Gefangenen

(Erlass des Justizministeriums vom 31. August 2017)
– III 260/4518-1 „Suizidprävention im Justizvollzug“ –

xxxanstaltsnamelangxxx

xxxnamexxx

xxxforenamexxx

xxxbirthxxx

(Name)

(Vorname)

(geboren am)

geführt durch:

xxxgefuehrtdurchxxx

Datum:

xxxdatumxxx

(Name, Vorname, Amtsbezeichnung)

Uhrzeit:

xxxuhrzeitxxx

[xxxzuletztbearbeitetxxx]

Mit dem/der Gefangenen wurde das folgende Screeningverfahren zur Einschätzung von Suizidalität durchgeführt.

Grund / Gründe hierfür waren:

- Suizidäußerung(en)
- Verhaltensauffälligkeit(en)
- Suizidhinweis(e) im Aufnahmeersuchen
- andere Gründe: **xxxgrundetextxxx**

1.	Denken Sie aktuell daran, sich das Leben zu nehmen? Drängen sich bei Ihnen Suizidgedanken auf?	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja: weiter mit den Fragen 2 und 3, sonst bei Frage 4 weiter		
2.	Haben Sie mit jemandem über Ihre Suizidabsichten gesprochen?	<input type="checkbox"/> ja
3.	Haben Sie konkrete Vorstellungen wie Sie Ihrem Leben ein Ende bereiten wollen? Haben Sie bereits Vorbereitungen dazu getroffen?	<input type="checkbox"/> ja
4.	Haben Sie in der Vergangenheit einen oder mehrere Suizidversuche unternommen?	<input type="checkbox"/> ja
5.	Haben Sie sich in der Vergangenheit bereits einmal oder mehrmals selbst verletzt?	<input type="checkbox"/> ja
6.	Hat sich in Ihrer Familie oder Verwandtschaft schon jemand das Leben genommen und / oder einen Suizidversuch unternommen?	<input type="checkbox"/> ja
7.	Haben Sie starke Gefühle von Scham, Schuld und Verzweiflung wegen Ihrer Inhaftierung?	<input type="checkbox"/> ja
8.	Halten Sie Ihre aktuelle Situation für hoffnungslos?	<input type="checkbox"/> ja
9.	Haben Sie aktuell Interessen an Freizeitaktivitäten?	<input type="checkbox"/> nein
10.	Haben Sie aktuell jemanden, mit dem Sie offen und vertraulich über Ihre Probleme sprechen können?	<input type="checkbox"/> nein
11.	Haben Sie aktuell Kontakt zu Ihrer Familie/Freunden?	<input type="checkbox"/> nein
12.	Haben Sie ein Alkohol-und/ oder Drogenproblem?	<input type="checkbox"/> ja

Bitte beachten!

Je mehr Fragen im Sinne der angegebenen Antwort beantwortet werden, umso stärker ist die/der Gefangene suizidal!

Durch den Bediensteten zu beantworten:

Schätzen Sie die/den befragte(n) Gefangenen als suizidal ein?

ja

nein

Verfügung

Wenn die/der Gefangene als suizidal eingeschätzt wurde, sind unverzüglich die Zentrale, der Psychologische Dienst und / oder die/der Vollzugsabteilungsleiter/-in zu benachrichtigen.

innerhalb der Geschäftszeit

1. VAL-Assistent/-in z. K.
2. VAL z. K. u. w. V. in eigener Verantwortung
3. z. GPA

außerhalb der Geschäftszeit

1. Zentrale z. K. u. w. V. und Weitergabe an die/den zuständige(n) Psychologin/Psychologen
2. BSM angewiesen
3. VAL zur Kenntnis u. w. V.
4. z. GPA

xxxgefuehrtdurchxxx

(Name, Amtsbezeichnung)

xxxdatexxx

(Datum, Unterschrift)